

Bezirksliga Herren Süd

SCW Göttingen III : TSV Werra Laubach
Samstag, 17.09.2022, 18:00 Uhr

Herzog bleibt gegen den SCW Göttingen III ungeschlagen

Mit 9:3 setzten sich die Gäste des TSV Werra Laubach in der Bezirksliga Herren Süd gegen den SCW Göttingen III durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 2. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 4 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Kirchhoff / Beyer die Partie gegen Drefs / Sido Bozan noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Einen Sieg verpassten Knieriem / Wermelskirchen beim 7:11, 5:11, 11:9, 6:11 gegen Herzog / Menz. Keinen Punkt beisteuern konnten Zheleznov / Friese im Spiel gegen Borth / Quentin, das 0:3 verloren ging. Hierbei überließen Zheleznov / Friese ihren Gegnern im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. René Knieriem konnte im Spiel gegen Christian Menz wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Zwischenzeitlich konnte Fabian Kirchhoff zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Sven Herzog, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 8:11, 5:11, 11:9, 6:11. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Lisa Beyer in der Partie gegen Nouraldeen Sido Bozan, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Beyer aus der Außenseiterrolle heraus, die sie auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nicht ganz mithalten konnte Dennis Wermelskirchen, beim 2:11, 3:11, 12:10, 0:11 gegen Ralf Drefs, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des vierten Satzes, als Wermelskirchen mit einem 0:11 überfahren wurde. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Vitalii Zheleznov über die 1:3-Niederlage gegen Günter Quentin hinweggetröstet werden musste. Michael Friese bezwang anschließend Matthias Borth in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Friese zu Ende ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Wenige Chancen hatte danach René Knieriem beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Sven Herzog, so dass Herzog seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Fabian Kirchhoff gegen Christian Menz. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Lisa Beyer nachfolgend die Begegnung, in die sie auf dem Papier anhand der TTR-Werte keinesfalls als Favoritin gegangen war, mit 1:3 gegen Ralf Drefs abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 3:9. Lange dagegenhalten konnte daraufhin Dennis Wermelskirchen beim 2:3 gegen Nouraldeen Sido Bozan. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Wermelskirchen dennoch im 5. Satz. Wie deutlich der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Wermelskirchen im gesamten Match nur 4 Punktgewinne gelang.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.09.2022 gegen den SV Ahlbershausen, während der TSV Werra Laubach am 24.09.2022 gegen den TSV Germania Lauenberg antritt.

Statistik:

SCW Göttingen III

Doppel: Kirchhoff / Beyer 1:0, Knieriem / Wermelskirchen 0:1, Zheleznov / Friese 0:1

Einzel: R. Knieriem 1:1, F. Kirchhoff 0:2, L. Beyer 0:2, D. Wermelskirchen 0:1, V. Zheleznov 0:1, M. Friese 1:0

TSV Werra Laubach

Doppel: Herzog / Menz 1:0, Drefs / Sido Bozan 0:1, Borth / Quentin 1:0

Einzel: S. Herzog 2:0, C. Menz 1:1, R. Drefs 2:0, N. Bozan 1:0, M. Borth 0:1, G. Quentin 1:0